

BESCHLUSSVORLAGE

5. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Bad Elster der Legislatur 2024 - 2029 am 12.03.2025



öffentlich nicht öffentlich

Gegenstand der Vorlage: **Bauvorhaben Ersatz Transformatorstation Rosengarten,
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM)**
- Einvernehmen zum Baugesuch

Einbringer: Olaf Schlott, Bürgermeister
erarbeitet: Katja Renz, Sachbearbeiterin Bauverwaltung
gesetzliche Grundlagen: § 61 Abs. 1 Nr. 4b SächsBO
vorberaten: -
Beteiligung Ortschaftsrat: -
Finanzierung: -

Beschluss: **Der Technische Ausschuss der Stadt Bad Elster erteilt das
Einvernehmen für das Bauvorhaben**

Bauherr: **Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH**
Bauort: **Rosengarten Bad Elster
Bad Elster, Flurstück 156/2**
Bauvorhaben: **Ersatz Transformatorstation**

mit den Auflagen

- 1. Pflanzung einer Buchenhecke (Carpinus betulus) als Sichtschutz, analog zur bereits vorhandenen Hecke, mit folgenden Mindestanforderungen:**
 - Heckenpflanze, 2 x verpflanzt, mit Ballen, Höhe 125-150
- 2. Ersatzpflanzung einer Winter-Linde (Tilia cordata) für den zu fällenden Baum mit folgenden Mindestanforderungen:**
 - Solitärbaum, 4 x verpflanzt, mit Drahtballierung, Höhe 400-500, Stammumfang 20-25

Begründung:

Das Ingenieurbüro ELT-Projekt plant im Auftrag der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH den Ersatz der Transformatorstation Rosengarten durch eine neue Kompaktstation und die Verlegung von Mittel- und Niederspannungskabel zum Anschluss der neuen Station.

Der geplante neue Standort ist von der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH auf dem Flurstück 156/2 der Gemarkung Bad Elster vorgesehen.

Gemäß § 61 Abs. 1 Nr. 4b SächsBO sind Anlagen, die der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität dienen, mit einer Höhe bis zu 5 m und einer Brutto-Grundfläche bis zu 10 m² verkehrsfrei. Eigentümerin des genannten Flurstückes ist die Stadt Bad Elster, weshalb eine Zustimmung zum Bauvorhaben notwendig ist.

Am 15.08.2023 sowie am 11.07.2024 fanden Planungsberatungen zur geplanten Baumaßnahme vor Ort statt. Im Ergebnis und nach Auswertung des geologisch/ hydrogeologischen Standortgutachtens wird der Standort auf dem Flurstück 156/2 der Gemarkung Bad Elster favorisiert. Ein Neubau am jetzigen Standort wird seitens der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis auf Grund der unmittelbaren Nähe zur Heilquelle und somit zur Heilwasserschutzzone I abgelehnt, da die Gefahr für die Heilquellen durch die baulichen Eingriffe und die Gefahren im Betrieb der Anlage als zu hoch eingestuft werden.

Der geplante Standort befindet sich nicht im festgesetzten Überschwemmungsgebiet der Weißen Elster, jedoch innerhalb des Risikogebietes. Aufgrund dessen wird eine hochwasserangepasste Bauweise notwendig. Dies bedeutet ein Höhersetzen des Baukörpers um max. 0,5 m bezogen auf das Umfeld der Station. Zur Erreichbarkeit der Türen und zur Befestigung der Bedienflächen wird an drei Seiten das Setzen von Betonpalisaden und an der MS-Seite von zwei Treppenstufen erforderlich.

Weiterhin befindet sich im Bereich des geplanten Stationsstandortes eine Winter-Linde (*Tilia cordata*), welche im Zuge der Baumaßnahme gefällt werden muss. Eine Ersatzpflanzung ist vorzunehmen. Dabei sind folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

- *Tilia cordata*, Solitärbaum, 4 x verpflanzt, mit Drahtballierung, Höhe 400-500, Stammumfang 20-25

Durch Anpflanzung einer Buchenhecke in Richtung Rosengarten und zur Johann-Christoph-Hilf-Straße soll die Sicht auf die Transformatorstation reduziert werden. Die Anpflanzung soll analog zur bereits vorhandenen Buchenhecke erfolgen. Bei der Auswahl der Pflanzen sind folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

- *Carpinus betulus*, Heckenpflanze, 2 x verpflanzt, mit Ballen, Höhe 125-150

Bedenken gegen das Vorhaben im Bezug auf den denkmalgeschützten Rosengarten und die vorgesehene Baumfällung bestehen seitens der Untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis nicht.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Bauvorhaben unter Einhaltung der genannten Auflage zuzustimmen.

Olaf Schlott
Bürgermeister

Anlage/n:

- Protokolle Planungsberatungen
- Mitteilung von Änderungen ggü. bisheriger Planung vom 17.01.2025
- Lageplan, Schnitt
- Stationsbilder, Referenzbilder